

### Pflegehinweise für ein Intimpiercing

Zum Desinfizieren und Pflegen des Piercings benötigt Ihr Prontolind oder Octenisept. Sprüht damit 3-4 x am Tag Wattestäbchen ein, tragt es auf und lasst es einen Moment einwirken und entfernt dann sämtliches Sekret und Verkrustungen von den Einstichen und vom Schmuck. Nach dem Reinigen nochmals benetzen. Bei Klitorisvorhautpiercings auch immer den umgebenden Bereich desinfizieren.

Bevor das Piercing berührt wird, immer gründlich die Hände waschen und wenn möglich desinfizieren!

Für ca. 4 Wochen sollte das Piercing nicht in Kontakt mit Kosmetika kommen, nur klares Wasser in dem Bereich verwenden.

In den ersten Wochen empfiehlt sich das Tragen von Baumwollwäsche, da die Heilung bei synthetischer Wäsche nicht so gut verläuft. Die Hosen sollten locker und luftig sitzen.

Sex und Oralsex erst nach der vollständigen Verheilung! Beim Christina-Piercing gilt dies nur bedingt, sofern man jegliche Berührung des Piercings vermeidet.

Vermeidet Druck, Hängenbleiben und Reibung, es könnte sonst zu starker Schwellung, schwerer Entzündung, zur Bildung von wildem Fleisch und/oder zum Herauswachsen des Piercings kommen.

Mindestens 6 Wochen lang dürft Ihr nicht ins Solarium oder in die pralle Sonne und in die Sauna gehen. Das gleiche gilt für das Baden im See oder im Schwimmbad.

Ein Piercing ist für den dauerhaften Verbleib bestimmt. Der Schmuck sollte nur zum Wechseln (sicherheitshalber im Studio) herausgenommen werden. Das gilt ganz besonders für die Abheilphase, aber auch für die Zeit danach. Piercings wachsen teilweise sehr schnell zu, ziehen sich aber zumindest stark zusammen, so dass man den Schmuck nicht mehr hinein bekommt. Solltet Ihr mal eine Kugel oder sogar den ganzen Schmuck verlieren, muss sofort Ersatz eingesetzt werden. Am nächsten Tag kann es zu spät sein. Habt Ihr eine OP geplant oder müsst zum MRT, lasst Euch bitte Bioplastschmuck einsetzen, der drinbleiben darf. Wenn Ihr Euch in der Abheilphase gegen das Piercing entscheidet, darf es erst herausgenommen werden, wenn etwaige Entzündungen abgeheilt sind, ansonsten könnte sich die Entzündung verkapseln.

Nach ca. 8 bis 12 Wochen bzw. wenn das Piercing abgeheilt ist solltet ihr den Stecker kostenlos kürzen oder gegen einen kürzeren austauschen lassen, da dann die Länge des Ersteinsatzes nicht mehr benötigt wird. Stecker mit Motiv sollten erst nach der vollständigen Abheilung eingesetzt werden. Kommt zum Wechseln am besten ins Studio, da Piercingschmuck immer individuell angepasst werden muss.

Solltet Ihr irgendwelche Probleme mit dem Intimpiercing oder Fragen haben, kommt bitte sofort her. Bei Entzündungen oder sonstigen Problemen zögert es nicht hinaus, vorbeizukommen. Es muss sofort etwas unternommen werden, damit es sich nicht noch mehr verschlimmert. Das gleiche gilt, wenn das Piercing nicht spätestens nach 4 Wochen (Klitorisvorhaut etc.) bzw. nach 4 Monaten (Christina) komplett abgeheilt ist.

Wenn nicht sofort die Möglichkeit besteht herzukommen, holt Euch erst einmal aus der Apotheke Tyrosur-Gel (dies gilt nur für das Christina-Piercing) und behandelt damit das entzündete Piercing alle 8 Stunden solange, bis Ihr kommen könnt. Meldet Euch dann aber trotzdem telefonisch oder über WhatsApp.

Viel Spaß mit dem Piercing wünscht Euch die Painstation